

II-1005 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 590/J

A N F R A G E

1987-06-24

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Ausbau der Sendungen von Radio Österreich International

Die gegenwärtige, das Bild Österreichs in der Welt betreffende Krise, die nicht zuletzt durch Diskussionen im Zusammenhang mit der Person des amtierenden Bundespräsidenten ausgelöst wurde, macht es erforderlich, der Welt ein getreues Bild der österreichischen Wirklichkeit mit allen Österreich zu Gebote stehenden Mitteln zu vermitteln. Ein wertvolles Instrument für die Präsentation eines zeitgemässen Österreich-Bildes, in dem sich die vielfältigen Seiten des österreichischen Lebens, jedoch auch Österreichs Bereitschaft offener und ehrlicher Vergangenheitsbewältigung widerspiegeln kann, stellt Radio Österreich International dar. Allerdings hat es die Entwicklung der budgetären Ressourcen in den vergangenen Jahren erforderlich gemacht, die Dienste von Radio Österreich International einzuschränken, wodurch insbesondere die Fremdsprachensendungen betroffen waren. Angesichts der Österreich aus der Welt entgegenschlagenden Stimmung erschien es aber erforderlich, die Sendungen von Radio Österreich International auszuweiten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler die folgende

A N F R A G E

- 1) Über welche Mittel wird Radio Österreich International für das Jahr 1987 tatsächlich verfügen können?
- 2) Wie viele Sendestunden bzw. Programmstunden wird Radio Österreich International im Laufe des Jahres 1987 ausstrahlen können, und wie weit wird es möglich sein, diese Sende- bzw. Programmleistungen gegenüber dem Jahr 1986 zu steigern?

- 2 -

3) Besteht die Möglichkeit, insbesondere auch für das Jahr 1988, in das der 50. Jahrestag der Besetzung Österreichs durch Hitler-Deutschland fallen wird, die Sendungen von Radio Österreich International auszuweiten?